



# Sammlung Theaterzettel

## Die Piccolomini

Schiller, Friedrich

1905-06-05

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Montag, den 5. Juni 1905.

43. Vorstellung ausser Abonement.

**Schiller-Cyclus II.**

5. Vorstellung:

**Wallenstein's Lager.**Vorspiel in einem Akt von Friedrich Schiller.  
Regie: Hugo Walter.

## Personen:

Wachtmeister ) eines Terzky'schen	(Alex Kökert.	Ein Kroat . . . . .	Adolf Peters.
Trompeter ) Karabiner-Regiments	(Karl Neumann Hoditz.	Ein Uhlan . . . . .	Carl Lobertz.
Konstabler . . . . .	Bruno Hildebrandt.	Ein Rekrut . . . . .	Alfred Sieder.
Scharfschützen . . . . .	(Emil Vanderstetten.	Ein Bürger . . . . .	Richard Eichrodt.
Holkische reitende Jäger . . . . .	(Hugo Schödl.	Ein Bauer . . . . .	Paul Tietsch.
Arkebussier vom Regiment Tiefenbach	(Alfred Möller.	Ein Bauernknabe . . . . .	Emma Grötzner.
Kürassier von einem lombard. Regiment	(Hans Ausfelder.	Kapuziner . . . . .	Emil Hecht.
Kürassier von einem wallon. Regiment	(Gustav Kallenberger.	Markedenterin . . . . .	Elise De Lank.
Buttlerischer Dragoner . . . . .	(Wilh. Semes.	Eine Aufwärterin . . . . .	Luise Wagner.
	Joachim Kromer.	Ein Soldatenjunge . . . . .	Marie Kersebaum.
	Franz Ludwig.	Ein Schulmeister . . . . .	Heinrich Brentano.
	Hugo Voisin.		

Soldaten. Knaben. Marketenderinnen. Der Schauplatz ist im Wallenstein'schen Lager vor der Stadt Pilsen in Böhmen.  
Die neue Dekoration entworfen von Direktor Auer, — ausgeführt von Hoftheatermaler Remler.

## Hierauf:

**Die Piccolomini.**Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.  
Regie: Hugo Walter.

## Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, Generalissimus im dreissigjährigen Kriege . . . . .	Julie Sander, seine Gemahlin . . . . .	Therese, seine Tochter . . . . .	Octavio Piccolomini, Generalleutnant . . . . .	Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments . . . . .	Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter . . . . .	Gräfin Terzky, seine Gemahlin . . . . .	Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter . . . . .	Isolani, General der Kroaten . . . . .	Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments Tiefenbach. . . . .	Don Maradas, Generale unter Wallenstein . . . . .	Götz, Colalto, . . . . .	Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant . . . . .	Kriegsrat von Questenberg . . . . .	Ein Kornet . . . . .	Kellermeister des Grafen Terzky . . . . .	Erster Diener des Grafen Terzky . . . . .	Zweiter Diener des Grafen Terzky . . . . .	Dritter Diener des Grafen Terzky . . . . .	Vierter Diener des Grafen Terzky . . . . .	Fünfter Diener des Grafen Terzky . . . . .	Diener Wallensteins . . . . .	Ein Diener Octavio's . . . . .	Alexander Kökert.	Karl Neumann-Hoditz.	Gustav Kallenberger.	Hugo Walter.	Karl Welde.	Adolf Peters.	Georg Harder.	Richard Corvil.	August Krebs.	Bruno Hildebrandt.	Heinrich Füllkrug.
Oberste, Generale.																																	
Ort der Handlung: Pilsen.																																	

\* \* \* Wallenstein: . . . . . Herr Mathieu Pfeil vom Schauspielhaus in Frankfurt a. M. als Gast.  
Die neue Dekoration des 3. Aktes: „Bankettsaal“, — von Hofdekorationmaler Hartwig in Berlin.Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.** Ende gegen 11 Uhr.

Nach dem Vorspiel und nach dem dritten Akt des Schauspiels findet je eine grössere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst. Friedrich Carlen.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze I. Parkett . . . . . Mk. 2.50 per Platz	
Reserve-Loge I. Rang . . . . .	Mk. 4.— pro Platz	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Parterre-Logen . . . . .	„ 3.— „ „	Stehplätze im Parkett . . . . .	Mk. 2.— per Platz.
I. Rang-Logen . . . . .	„ 3.— „ „	Parterre-Stehplatz . . . . .	„ 1.— „ „
II. „ „ . . . . .	„ 2.— „ „	Gallerie-Loge . . . . .	„ —.60 „ „
		Gallerie . . . . .	„ —.30 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kramer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte b. zw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Dienstag, den 6. Juni 1905. 44. Vorstellung ausser Abonement.

**Schiller-Cyclus II. 6. Vorstellung:****Wallensteins Tod.**

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller.

\* \* \* Wallenstein: . . . . . Herr Marthieu Pfeil vom Schauspielhaus in Frankfurt a. M. als Gast.  
Anfang 7 Uhr.